

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Pfarrer, Stellvertretender Direktor und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care
Prof. Dr. Christian Illies, Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie II am Institut für Klassische Philologie und Philosophie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Thomas Wabel, Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie und Theologische Gegenwartsfragen am Institut für Evangelische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Reinhard Zintl, bis 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie am Institut für Politikwissenschaften, heute „Emeritus of Excellence“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

BETEILIGTE

Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher, Germanist und Literaturwissenschaftler; außerplanmäßiger Professor für neuere deutsche Literatur an der Freien Universität Berlin mit Forschungsschwerpunkt u.a. zu Außen-seitern und Minderheiten in der Literatur, Berlin

Dr. Dorothee Halcour, Psychologin, Supervisorin und Dozentin; ehemalige Mitarbeiterin von Prof. Dr. Diedrich Dörner am Lehrstuhl für Theoretische Psychologie der Universität Bamberg, heute tätig als niedergelassene psychologische Psychotherapeutin, Bamberg

Barbara Greese, Sprechwissenschaftlerin und Psycholinguistin; tätig als Rezitatorin und Rhetoriktrainerin, München

Prof. Dr. Loren Stuckenbruck, Theologe; Professor für Neues Testament und Antikes Judentum an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit Forschungsschwerpunkten u.a. zur theologischen Anthropologie und zum Problem des Bösen, München

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2025.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **20. Juni 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Unsere Küche bietet Ihnen gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

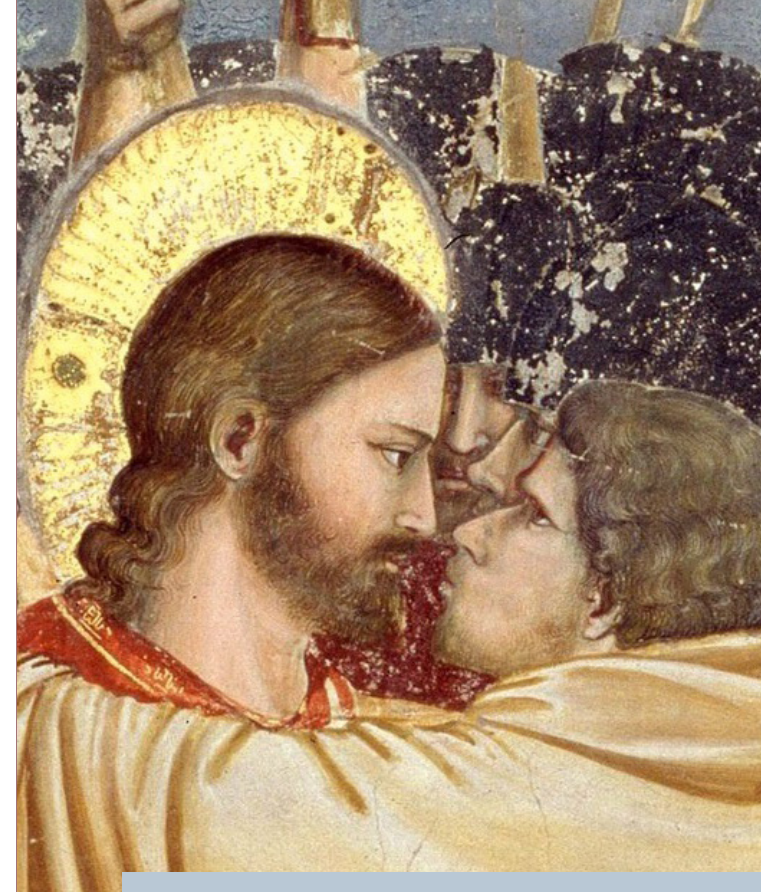
Weitere Informationen zu Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0562025

Bildnachweis: Gefangennahme Christi von Giotto di Bondone in der Cappella degli Scrovegni, Padua (zwischen 1304 und 1306)

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 09.05.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Judas

Der tragische Verräter

27. bis 29. Juni 2025

In Kooperation mit der Universität Bamberg

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



MEIN FREUND, DAZU BIST DU GEKOMMEN?

Matthäus 26,50

Judas Iskariot ist wohl die komplexeste und sicher die tragischste Figur des Neuen Testaments. Als Jünger gehört er zum engsten Kreis um Jesus von Nazareth. Im Garten Gethsemane führt er die Soldaten zu ihm und verrät seinen Herrn mit einem Kuss. Ein intimer Augenblick mitten im Tumult der aufgewühlten Menge, den Giotto di Bondone in seinem Freskenzyklus der Passion Christi in der Cappella degli Scrovegni in Padua festgehalten hat.

In dieser Zärtlichkeit zum Tode liegt Judas ganze Tragik. Liebe, Abschied, Enttäuschung und die Unausweichlichkeit des Schicksals sprechen aus den Blicken der beiden Männer. Dieser Kuss bringt den Leidensweg Jesu in Gang, der ihn ans Kreuz von Golgatha führt. Dieser Kuss bringt zugleich die christliche Heilsgeschichte ins Rollen. Warum tut Judas das? Für dreißig Silberroschen oder für uns alle? Handelt er aus freiem Willen oder ist er ein Werkzeug Gottes? Am Ende kann er mit seiner Rolle selbst nicht mehr leben.

Judas Iskariot hat seinen Ruf in der christlichen Kulturgeschichte weg: Er gilt als Verräter des Gottessohns. Damit ist er zur Projektionsfigur schlechthin für christlichen Antijudaismus und Antisemitismus geworden. Auch Giotto di Bondone stellt Judas in gelbem Gewand, der Farbe der Falschheit dar. Aber es gibt andere, insbesondere auch literarische Darstellungen, die ihn differenzierter sehen. Nicht die dunkle, an Judas ansetzende Tradition des Antisemitismus soll im Fokus der Veranstaltung stehen, sondern das allgemein menschliche und bis in die Gegenwart komplexe Phänomen des Verrats, das sich an ihm exemplarisch entfalten lässt: Wer für die einen ein Verräter ist, ist für die anderen ein Whistle-blower.

Die Figur des Judas Iskariot dient als Ausgangspunkt des Symposiums, sich mit dem Phänomen des Verrats genauer zu beschäftigen. Dazu wählen wir eine interdisziplinäre Perspektive: Zusammen mit Studierenden der Universität Bamberg aus Theologie, Philosophie und Politikwissenschaft wollen wir in eigener Lektüre kurzer Texte der Figur des Judas in ihrer Vielschichtigkeit auf die Spur kommen. Vortragsimpulse aus Neutestamentlicher Wissenschaft, Literaturwissenschaft und Psychologie runden die Tagung ab und bereichern das eigene Nachdenken. Besonders Vorwissen oder eine besondere Vorbereitung vor der Veranstaltung sind nicht nötig.

Wir laden Sie herzlich ein!

Dr. Hendrik Meyer-Magister

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Christian Illies

Professor für Philosophie, Universität Bamberg

Prof. Dr. Thomas Wabel

Professor für Systematische Theologie, Universität Bamberg

Prof. Dr. Reinhard Zintl

Professor emeritus für Politische Theorie, Universität Bamberg

PROGRAMM

Freitag, 27. Juni 2025

ab 16.00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Dr. Hendrik Meyer-Magister
19.30 Uhr	Der Verrat Ein Blickwechsel zur Einführung zwischen Literatur und Wissenschaft Barbara Greese Prof. Dr. Christian Illies Prof. Dr. Thomas Wabel Prof. Dr. Reinhard Zintl
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 28. Juni 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Hendrik Meyer-Magister
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Judas Iskariot Sein Sterben und der Tod Jesu Prof. Dr. Loren Stuckenbruck
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Individuelle Lektürezeit
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Leseindrücke in Gruppen
14.00 Uhr	Arbeit in Gruppen I Prof. Dr. Christian Illies Prof. Dr. Thomas Wabel Prof. Dr. Reinhard Zintl
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Arbeit in Gruppen II Prof. Dr. Christian Illies Prof. Dr. Thomas Wabel Prof. Dr. Reinhard Zintl

16.30 Uhr	Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum
17.15 Uhr	Reaktionen der Tagungsleitung Prof. Dr. Christian Illies Prof. Dr. Thomas Wabel Prof. Dr. Reinhard Zintl
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Verräter oder Hüter der Erlösung? Literarische Lösungsmöglichkeiten eines religiösen Rätsels Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 29. Juni 2025

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle Dr. Hendrik Meyer-Magister
09.30 Uhr	Psychologische Blicke auf den Verrat Dr. Dorothee Halcour
11.00 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Tagungseindrücke in Gruppen und im Plenum
12.15 Uhr	Verabschiedung Dr. Hendrik Meyer-Magister Dr. Prof. Dr. Christian Illies Prof. Dr. Thomas Wabel Prof. Dr. Reinhard Zintl
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

